



Geschäftsbericht 2024

AXA Leben AG

Inhalt

Lagebericht	2 – 5
Corporate Governance	6 – 7
Jahresrechnung	9 – 13
Erfolgsrechnung	9
Bilanz	10
Geldflussrechnung	12
Eigenkapitalnachweis	13
Anhang zur Jahresrechnung	14 – 22
Grundsätze der Rechnungslegung	14
Risikomanagement und Internes Kontrollsystem	15
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	16
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	17
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen	18
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	19
Übrige Kapitalanlagen und Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	20
Versicherungstechnische Rückstellungen	20
Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	20
Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften	21
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	22
Eventualverbindlichkeiten	22
Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	22
Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	22
Honorar der Revisionsstelle	22
Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile	22
Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns	23
Bericht der Revisionsstelle	24 – 25

Lagebericht

Einleitung

Mit rund zwei Millionen Kundinnen und Kunden und einem Marktanteil von gesamthaft rund 12%¹ ist die AXA Marktführerin in der Schweiz, wobei der Anteil in der Schadenversicherung 13% und in der Lebensversicherung 9% beträgt.

Die AXA versichert ca. 40% der Unternehmen in der Schweiz und ist als zuverlässiger und innovativer Partner positioniert, der seinen Kunden erstklassige Dienstleistungen anbietet. Das Unternehmen offeriert eine breite Palette von Produkten in den Hauptbranchen Motorfahrzeug-, Sach-, Haftpflicht und Personenversicherung, in Spezialbranchen wie Transport sowie Kredit & Kaution, ebenso wie im Einzelleben, der Gesundheitsvorsorge, im Sammelstiftungsgeschäft und im autonomen Markt der beruflichen Vorsorge. Die AXA bietet ihren Kunden seit 1875 umfassende finanzielle Sicherheit an.

AXA zählt zu den bekanntesten Marken im Schweizer Versicherungsmarkt. Sie verdankt dies einer langen und kontinuierlichen Erfolgsgeschichte mit der Entwicklung und Einführung innovativer Versicherungslösungen. Darüber hinaus ist die AXA die einzige Versicherungsgesellschaft in der Schweiz, die ein eigenes Unfallforschungszentrum betreibt und sich damit seit vielen Jahren für die Verbesserung der Sicherheit im Strassenverkehr einsetzt.

Die AXA Leben AG gehört zur AXA Gruppe und damit zu einem weltweit führenden Versicherungskonzern. Das Unternehmen konnte seine Position in den letzten Jahren kontinuierlich stärken, unter anderem durch eine optimierte Kosteneffizienz und durch nachhaltiges, profitables Wachstum. Sein grosser Bestand an Privat- und Unternehmenskunden, kombiniert mit dem grössten und dichtesten Vertriebsnetz der Schweiz, ist ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil und bildet die Basis seiner einflussreichen Marktstellung. Das vielfältige Produkt- und Dienstleistungsangebot wird unterstützt durch langjährige Expertise insbesondere in den Bereichen Vermögensverwaltung, Preisgestaltung sowie Risiko- und Schadenmanagement.

Aktuelle Marktsituation

Im Jahr 2024 verzeichnete die Weltwirtschaft ein moderates Wachstum, und in vielen Ländern näherte sich die Inflation wieder den Zielvorgaben der Zentralbanken

an. Dennoch blieb die Kerninflation weiterhin auf erhöhtem Niveau. In den letzten Monaten hat die Unsicherheit bezüglich des Wirtschaftsausblicks zugenommen. Insbesondere ist die zukünftige Ausrichtung der Wirtschaftspolitik nach der Präsidentenwahl in den USA noch unklar, und auch in Europa ist die politische Unsicherheit gestiegen. Darüber hinaus könnten geopolitische Spannungen zu einem schwächeren Wirtschaftswachstum weltweit führen.

Dank einer starken Binnennachfrage verzeichnete die Schweizer Wirtschaft ein Wachstum. Im Vergleich zu den unmittelbaren Nachbarländern liegt die Schweiz im Mittelfeld. Frankreich verzeichnete ein stärkeres Wachstum, Deutschland einen leichten Rückgang und Italien eine Stagnation. Besonders stark wuchs die Wirtschaft in den USA.

Der Inflationsdruck nahm weiter ab und die SNB hat den Leitzins im Dezember 2024 erneut um 0,5 Prozentpunkte auf 0,5% gesenkt.

Im Jahr 2024 sank der Lebensversicherungsmarkt um 1,3%¹. Wie bereits im Vorjahr ist dieser Rückgang hauptsächlich auf das Kollektivlebensgeschäft (-2,4%) zurückzuführen. Dies zeigt sich in der Abnahme bei den Einmaleinlagen (-2,7%) und dem Rückgang der Jahresprämien (-2,1%), was weiterhin den Trend in Richtung Teilautonomie widerspiegelt. Der Einzellebenmarkt wächst erneut (+0,7%) dank der positiven Entwicklung des Kapitalisierungsgeschäfts. Auch bei den Einmaleinlagen (+1,2%) und den Jahresprämien (+0,6%) ist ein Wachstum zu verzeichnen. Mit einem Marktanteil von knapp 9% gehört die AXA zu den führenden Lebensversicherern in der Schweiz (Marktanteil Kollektivleben 5,8% und Marktanteil Einzelleben 14,6%).

Geschäftsverlauf, Anzahl Vollzeitstellen und Risikobeurteilung

Die AXA Leben AG erzielte einen Reingewinn von CHF 277 Mio. Das erfreuliche Kapitalanlageergebnis wurde durch höhere Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft kompensiert.

Die Bruttoprämien erhöhten sich um CHF 148 Millionen (+7,9%) auf insgesamt CHF 2'017 Millionen. Das Prämienvolumen im Einzellebensgeschäft stieg dank den Vorsorgeprodukten SmartFlex um beachtliche 12%

¹ Quelle: Marktanteile basieren auf den statutarischen Bruttoprämien aller Schweizer Geschäftseinheiten, die zur AXA Gruppe gehören und der Markthochrechnung des Schweizerischen Versicherungsverbands (SVV) vom 5. Februar 2025.

auf CHF 1'176 Mio. Der Mitte 2024 lancierte Vermögensplan SmartFlex, der die Produktpalette um ein Einmalprämien-Produkt der 3. Säule erweitert, stiess bei den Kundinnen und Kunden auf eine hohe Nachfrage. Des Weiteren profitierte das Kollektivlebensgeschäft von einem hohen Neugeschäftsvolumen und einem Wachstum im Bestand.

In der Zusatzkrankenversicherung konnte im vergangenen Geschäftsjahr das Volumen erneut um 25% gesteigert werden. Der Kundenstamm beläuft sich bereits auf rund 150'000 Versicherte. Mit ihren Produkten in der Zusatzkrankenversicherung und dem dazugehörigen Serviceangebot ist AXA in der Branche nach wie vor einzigartig positioniert.

Die Mitarbeitenden der AXA Leben AG verfügen über einen Anstellungs- oder Arbeitsvertrag mit der AXA Versicherungen AG. Deshalb wird keine durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen ausgewiesen.

Wie im Anhang zur Jahresrechnung unter Punkt 2 festgehalten, führte die AXA Leben AG in Übereinstimmung mit allen aktuellen regulatorischen Vorschriften eine Risikobeurteilung durch.

Nachhaltigkeit im Asset Management

Als Versicherer und Vermögensverwalter sind wir uns der Verantwortung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) bewusst und nehmen diese als gesamte AXA Gruppe wahr. Als Mitglied verschiedener Interessensgruppen wie UNPRI, Climate Action 100+ und Net Zero Asset Owner Alliance engagieren wir uns aktiv und umfassend auch im Bereich der nachhaltigen Investitionen.

Nachhaltigkeitskriterien spielen eine Schlüsselrolle im Anlageprozess. Im Kontext der ESG-Standards wägt die AXA Risiken ab und steuert Opportunitäten. Diese werden konsequent umgesetzt und schliessen Kapitalanlagen in gewissen Wirtschaftssektoren teilweise oder vollständig aus. Im Einklang mit diesem Ansatz werden sektorspezifische Leitlinien und Geschäftsbeschränkungen eingesetzt.

Neben der Einhaltung der ESG-Standards hat sich die AXA in Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaabkommen das Ziel gesetzt, dass das von ihr verwaltete Anlageportfolio der AXA Leben AG, inklusive Immobilien, bis 2050 Netto-Null Treibhausgasemissionen ausstösst.

Der Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft der AXA Gruppe wird von verschiedenen unabhängigen Bewertungsinstitutionen stetig verfolgt – zum Beispiel wurde die AXA von MSCI ESG Research mit Bestnote «AAA» ausgezeichnet, erhält die höchste Bewertung im Versicherungssektor im S&P Global Corporate Sustainability Assessment und belegt im Dow Jones Sustainability Index einen Spitzenplatz.

Herausforderungen und Ausblick

Die AXA Leben AG bewegt sich erfolgreich im Spannungsfeld eines anhaltend dynamischen wirtschaftlichen Umfelds, zunehmender Regulierung, neuer innovativer Wettbewerber und steigender Kundenanforderungen.

Das Unternehmen ist aufgrund von sich wandelnden Kundenbedürfnissen in Richtung Transparenz, Einfachheit und Flexibilität, neuen Technologien, gesellschaftlichen Trends (z.B. Nachhaltigkeit und demographischer Wandel) aber auch Risiken im Bereich Cyber gefordert, die Strategie laufend an das sich ständig verändernde Umfeld anzupassen, um nachhaltig erfolgreich zu sein. Mit der Vision «From Payer to Partner» möchte die AXA über die finanzielle Sicherheit und die traditionellen Versicherungsdienstleistungen hinaus gehen und für die Kundinnen und Kunden noch relevanter werden. An allen Kontaktpunkten soll im Sinne von «Customer First» weiterhin ein positives und differenzierendes AXA-Kundenlebnis erreicht werden.

Der digitale Wandel schreitet weiter voran – digitaler, effizienter und schneller ist der neue Standard, welchen unsere Kundinnen und Kunden von uns erwarten. Die bisherigen Investitionen in Digitalisierungsprojekte entlang der Wertschöpfungskette erweisen sich dabei als wichtige Stütze.

Die AXA zählt auf ihrem digitalen Versicherungsportal «myAXA» bereits 1,3 Mio. registrierte Kundinnen und Kunden, davon 300 Tsd. als App User und verzeichnete im letzten Jahr über 13 Mio. Sessions auf AXA.ch. Die hohe Nutzung des hybriden Kanalangebots bestätigt die Relevanz unserer Omnikanal-Strategie. Damit kombiniert die AXA das dichteste Vertriebsnetzwerk der Schweiz mit den stetig erweiterten digitalen Möglichkeiten.

Die AXA Schweiz blickt auf ein äusserst erfolgreiches Jahr 2024 in der beruflichen Vorsorge zurück. Die Kapitalmärkte verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr einen sehr erfreulichen Zuwachs von 7-9%, was sich auch positiv auf die AXA Sammelstiftungen auswirkte. Mit einem

durchschnittlichen Deckungsgrad von rund 109% präsentieren sie sich in gewohnter Stärke. Obschon wie bereits im Vorjahr eine abnehmende Marktaktivität und geringere Wechselbereitschaft seitens der Kundinnen und Kunden zu spüren war, verlief das Neugeschäft sehr erfolgreich. Insgesamt erzielte die AXA in der beruflichen Vorsorge ein Prämienvolumen im Neugeschäft von fast 415 Mio. CHF und konnte auch namhafte neue Grosskunden von ihren BVG-Lösungen überzeugen. In enger Zusammenarbeit mit den Sammelstiftungen hat sie zudem das Leistungsangebot modernisiert, um den veränderten gesellschaftlichen Entwicklungen Rechnung zu tragen und ihren heutigen Versicherten wie auch zukünftigen Generationen eine langfristig stabile und attraktive Vorsorge zu bieten.

Die private Vorsorge der AXA offeriert Produkte, welche Kapitalschutz mit einem attraktiven Renditepotential durch marktführende Aktienfondslösungen verbinden. 2024 wurde die erfolgreiche Produktgeneration «Smart Flex» um eine attraktive Anlagelösung ergänzt – den «Vermögensplan». Damit bietet die AXA eine weitere Lösung mit hohem Kundennutzen, intuitiven und neuen Self-Services und einem digitalem Kundenerlebnis. Das neue Angebot ist eine passgenaue Ergänzung zur Vermögensverwaltung «EasyInvest» und adressiert die Bedürfnisse insbesondere Kundinnen und Kunden im Alter über 50 Jahren im Rahmen einer Pensionierungsplanung sowie als Anschlusslösung nach dem Ablauf ihrer Sparpolice. Zudem wurden spezifische Angebote für Mikro-Entrepreneurs entwickelt und lanciert. Diese Angebote werden kontinuierlich erweitert. Darüber hinaus baut die AXA ihr Vorsorgeportal weiter aus, das eine ganzheitliche Transparenz über alle drei Säulen schafft.

Im Rahmen der Unternehmensstrategie entwickelte die AXA in Kooperation mit verschiedenen Partnern auch im Jahr 2024 zunehmend neue Dienstleistungen und Services, die über den klassischen Versicherungsschutz hinausgehen. So bietet die AXA zum Beispiel mit «WeCare» ein Gesundheitsmanagement-Angebot für KMUs an. Nebst Services wie Begleitung und Wiedereingliederung von Angestellten wurde die Angebotspalette um Services wie betriebliche Gesundheitsberatung und Einführung von Präventionsmassnahmen weiter ausgebaut. Diesen Weg der verstärkten Kooperationen mit verschiedenen Partnern wird die AXA auch in Zukunft weiterführen.

Corporate Governance

Verwaltungsrat per 31. Dezember 2024

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung	Amtsperiode bis
Antimo Perretta ¹	1962	Schweiz/Italien	Präsident	GV 2027
Ruth Metzler-Arnold ²	1964	Schweiz	Vizepräsidentin	GV 2027
Marie-Louise El-Habre ²	1974	Libanon/Frankreich	Mitglied	GV 2025
Wanda Eriksen-Grundbacher ²	1967	Schweiz/USA	Mitglied	GV 2027
Claudio Gienal ³	1974	Schweiz	Mitglied	GV 2027
Max E. Katz ³	1955	Schweiz	Mitglied	GV 2025
Hans Lauber ^{2,3}	1962	Schweiz	Mitglied	GV 2025
Patrick Lemoine ³	1958	Frankreich	Mitglied	GV 2025
Patrick Warnking ¹	1967	Schweiz/Deutschland	Mitglied	GV 2027
Julia Ender Amacker			Sekretärin (Nichtmitglied)	

¹ Mitglied des Nomination & Compensation Committee, Vorsitz A. Perretta

² Mitglied des Audit Committee, Vorsitz W. Eriksen-Grundbacher

³ Mitglied des Risk Committee, Vorsitz H. Lauber

CEO und Geschäftsleitung per 31. Dezember 2024

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung
Fabrizio Petrillo	1969	Schweiz/Italien	Chief Executive Officer
Michele Bernasconi	1966	Schweiz	Leiter Distribution
Kathrin Braunwarth	1980	Deutschland	Leiterin Data, Technology & Innovation (DTI)
Daniela Fischer	1976	Deutschland	Leiterin Human Responsibility
Thomas Gerber	1964	Schweiz	Leiter Vorsorge
Dominique Kasper	1971	Schweiz	Leiter Property & Casualty
Markus Keller	1968	Schweiz	Leiter Customer Operations
Andreea Prange	1978	Schweiz/ Deutschland/Rumänien	Leiterin Customer Experience & Strategy
Volker Reinthaler	1976	Schweiz/Deutschland	Chief Financial Officer
Monika Wieneke	1980	Deutschland	Chief Risk Officer

Statutarische Revisionsstelle

Mit dem Revisionsmandat ist
Ernst & Young AG, Basel betraut.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

in CHF 1 000	Anhang	2024	2023
Bruttoprämie		2 017 416	1 868 978
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-29 214	-37 889
Prämie für eigene Rechnung		1 988 201	1 831 088
Veränderung der Prämienüberträge		16 884	14 955
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3	2 005 085	1 846 043
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		270	20 718
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		2 005 355	1 866 761
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-2 671 238	-2 668 687
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		13 594	20 106
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		687 984	973 842
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		17 821	-1 742
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		39 701	55 715
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	4	-1 912 139	-1 620 766
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-387 511	-389 312
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand		5 531	6 272
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	5	-381 979	-383 041
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-14 295	-2 673
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-2 308 414	-2 006 480
Erträge aus Kapitalanlagen		1 952 726	1 724 757
Aufwendungen für Kapitalanlagen		-1 340 859	-1 276 190
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	6	611 867	448 566
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung		92 026	65 012
Sonstige finanzielle Erträge		2 927	4 702
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-32 937	-34 004
Operatives Ergebnis		370 825	344 557
Sonstige Erträge		8 715	10 833
Sonstige Aufwendungen		-8 380	-6 679
Gewinn vor Steuern		371 161	348 711
Direkte Steuern		-93 732	-53 500
Gewinn		277 428	295 211

Bilanz

Aktiven

in CHF 1 000	Anhang	2024	2023
Immobilien		2 820 473	2 952 188
Beteiligungen	16	208 342	208 342
Festverzinsliche Wertpapiere		17 277 950	17 919 934
Darlehen	10	1 869 541	1 914 266
Hypotheken	10	6 171 593	6 457 109
Aktien		708 417	645 831
Übrige Kapitalanlagen	7/10	4 574 214	4 378 892
Kapitalanlagen		33 630 529	34 476 562
Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	7	1 353 769	1 379 131
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		255 632	480 307
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	10	456	758
Flüssige Mittel		169 733	256 929
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	8/10	58 648	40 671
Aktivierete Abschlusskosten		725 198	705 992
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	65 047	73 398
Übrige Forderungen	10	151 104	148 971
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10	368 047	399 740
Total Aktiven		36 778 163	37 962 459

Bilanz

Passiven

in CHF 1 000	Anhang	2024	2023
Versicherungstechnische Rückstellungen	8/10	30 632 767	31 315 812
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		1 273 994	1 313 668
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		14 607	14 137
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		183 530	90 442
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	10	58 648	40 671
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	279 283	286 989
Sonstige Passiven	10	2 188 068	2 489 127
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	226 298	173 073
Total Fremdkapital		34 857 195	35 723 919
Gesellschaftskapital		175 000	175 000
Gesetzliche Kapitalreserven		53 493	53 493
Gesetzliche Gewinnreserven		87 500	87 500
Freiwillige Reserven			
Freiwillige Gewinnreserven		1 322 449	1 622 449
Gewinnvortrag		5 097	4 886
Gewinn		277 428	295 211
Total Eigenkapital		1 920 968	2 238 540
Total Passiven		36 778 163	37 962 459

Geldflussrechnung

in CHF 1 000	2024	2023
Geldfluss aus Prämien	2 019 153	1 872 741
Geldfluss aus Versicherungsfällen	-2 616 871	-2 638 214
Geldfluss aus Rückversicherung	-15 621	-17 783
Geldfluss aus Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-416 071	-433 082
Geldfluss aus Steueraufwand	-44 998	-52 419
Netto-Geldfluss aus übrigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-170 630	-294 710
Geldfluss aus Kapitalanlagen	688 061	658 262
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-556 976	-905 205
Kauf / Verkauf von Immobilien	152 938	158 617
Kauf / Verkauf von festverzinslichen Wertpapieren	879 244	727 050
Kauf / Verkauf von Darlehen	40 809	482 024
Kauf / Verkauf von Hypotheken	154 575	170 650
Kauf / Verkauf von Aktien	-15 848	-142 565
Kauf / Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten	7 336	155 404
Kauf / Verkauf von übrigen Kapitalanlagen	-68 252	-304 190
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	1 150 802	1 246 990
Dividendenausschüttung	-595 000	-800 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-595 000	-800 000
Veränderung der flüssigen Mittel	-1 174	-458 215

Nachweis der flüssigen Mittel

in CHF 1 000	2024	2023
Flüssige Mittel per 1. Januar	-356 995	101 220
Flüssige Mittel per 31. Dezember	-358 169	-356 995
Veränderung der flüssigen Mittel	-1 174	-458 215
in CHF 1 000	2024	2023
Flüssige Mittel gemäss Bilanz	169 733	256 929
Kurzfristige Bank-Kontokorrentverbindlichkeiten	-364 009	-430 694
Banksicherheiten für derivative Finanzinstrumente (Collaterals)	-163 893	-183 230
Flüssige Mittel per 31. Dezember gemäss Geldflussrechnung	-358 169	-356 995

Eigenkapitalnachweis

in CHF 1 000	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Reserven	Total
Per 31. Dezember 2022	175 000	53 493	87 500	2 427 336	2 743 329
Ordentliche Dividendenausschüttung				-800 000	-800 000
Gewinn				295 211	295 211
Per 31. Dezember 2023	175 000	53 493	87 500	1 922 547	2 238 540
Ordentliche Dividendenausschüttung				-595 000	-595 000
Gewinn				277 428	277 428
Per 31. Dezember 2024	175 000	53 493	87 500	1 604 976	1 920 969

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung enthält alle Mindestangaben gemäss Schweizerischem Obligationenrecht (OR). Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

Nachfolgend werden die wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze der AXA Leben AG beschrieben.

Grundlagen

Die Jahresrechnung der AXA Leben AG wird in Übereinstimmung mit dem OR und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember. Alle angegebenen Zahlen wurden einzeln gerundet.

Kapitalanlagen

Die Positionen in den Kapitalanlagen werden einzeln bewertet.

Immobilien werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines nachhaltig tieferen marktnahen Wertes, bilanziert.

Beteiligungen werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines nachhaltig tieferen Verkehrswertes, bilanziert.

Festverzinsliche Wertpapiere werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Hypotheken werden zum Nominalwert ausgewiesen. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Aktien und übrige Kapitalanlagen (ohne Asset Backed Securities) werden zum Anschaffungswert oder tieferen Marktwert bilanziert (Niederstwertprinzip). Verbriefte Forderungen (Asset Backed Securities) werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet. Beim hybriden Einzellebenprodukt «SmartFlex» werden die Investment Fund-Anlagen des Sicherheitsguthabens gemäss Niederstwertprinzip bilanziert, während diejenigen des Ertragsguthabens zu Marktwerten bewertet werden.

Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung werden zu Marktwerten mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

Aktiviert Abschlusskosten

Ein Teil der aus dem Abschluss von Versicherungsverträgen erwarteten Kosten wird aktiviert und über die erwartete Laufzeit der Verträge amortisiert. Davon betroffen ist das Einzelversicherungsgeschäft in der Schweiz ab dem Jahr 2000.

Einanlegerfonds

Die Kapitalanlagen aus Einanlegerfonds werden gemäss Art. 110 AVO direkt in den betreffenden Anlagekategorien bilanziert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen richten sich nach den veranschlagten Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern und Anspruchsberechtigten. Die Berechnungsmethoden sind in den durch die Aufsichtsbehörden bewilligten geschäftsplanmässigen Erklärungen der Gesellschaft festgehalten.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Die nichtversicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Fremdwährungsrechnung

Beteiligungen werden zu historischen Kursen, alle anderen Bilanzpositionen, welche einer Fremdwährungsumrechnung bedürfen, werden zu Jahresendkursen bewertet.

Transaktionen der Erfolgsrechnung werden zu Tageskursen verbucht. Die Kursdifferenzen werden der Erfolgsrechnung belastet.

2 Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Risikomanagement

Das Risikomanagement der AXA Leben AG basiert auf einem dreistufigen Ansatz. Die erste Stufe stützt auf die Risikoverantwortlichen in den einzelnen Unternehmensbereichen ab. Die zweite und dritte Stufe werden von zentralisierten, spezialisierten Risikomanagement- und Assurance-Funktionen wahrgenommen. Die lokale Risikopolitik legt die umfassenden Aktivitäten dar und definiert für die drei Stufen die zahlreichen Risikobewertungs- und Risikomanagement-Prozesse sowie die Governance-Strukturen. Dies bezieht sich auf quantifizierbare Risiken (wie Versicherungs-, Markt- oder Kreditrisiken) und andere Risikokategorien. Die AXA Leben AG verfolgt als ihre obersten Risikomanagement-Ziele den Schutz ihrer Finanzstärke und Reputation und die Wahrung der Interessen der Versicherten und Aktionäre. In diesem Zusammenhang ist die Compliance mit den Kapitalanforderungen aus dem Schweizer Solvenztest (SST) von besonderer Bedeutung. Der SST, welcher in die Überlegungen zum Risikoappetit eingebettet ist, wird mit einem Standardmodell durchgeführt.

Risikobeurteilung

Innerhalb der AXA Leben AG werden zahlreiche Risikobeurteilungen erhoben. Die Geschäftsleitung hat eine umfassende, strukturierte Risikobeurteilung im Sommer 2024 durchgeführt. Basierend auf Risikobeurteilungen der Risikomanagement-Funktionen hat die Geschäftsleitung das Risikoprofil besprochen und die Schlüsselrisiken definiert. Die Resultate der Risikobeurteilung dienen als Basis für die weiterführenden Analysen im Own Risk and Solvency Assessment (ORSA). Die Ergebnisse dazu werden im ORSA-Bericht dargelegt und im Audit and Risk Management Committee, im Risk Committee und im Verwaltungsrat behandelt.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem der AXA Leben AG umfasst die unternehmensintern vorgegebenen, durchgeführten und dokumentierten Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente, die für die Zielkategorien finanzielle Berichterstattung, Operations und Compliance dazu dienen, Risiken zu erkennen und zu bewerten, für als wesentlich erachtete Risiken Kontrollen zu definieren und diese Kontrollen durchzuführen.

3 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

in CHF 1 000	Brutto 2024	Rückver- sicherung 2024	Netto 2024	Brutto 2023	Rückver- sicherung 2023	Netto 2023
Direktes Geschäft	2 017 412	-29 214	1 988 198	1 868 960	-37 889	1 831 071
Übernommenes Geschäft	4	-	4	17	-	17
Total Prämie für eigene Rechnung	2 017 416	-29 214	1 988 201	1 868 978	-37 889	1 831 088
Direktes Geschäft	16 884	-	16 884	14 955	-	14 955
Total Veränderungen der Prämienüberträge	16 884	-	16 884	14 955	-	14 955
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	2 034 300	-29 214	2 005 085	1 883 932	-37 889	1 846 043

Prämie für eigene Rechnung

in CHF 1 000	Brutto 2024	Rückver- sicherung 2024	Netto 2024	Brutto 2023	Rückver- sicherung 2023	Netto 2023
Einmalprämien	174 503	-	174 503	63 956	-	63 956
Jahresprämien	1 001 064	-	1 001 064	984 342	-	984 342
Total Einzelversicherung	1 175 567	-	1 175 567	1 048 298	-	1 048 298
Einmalprämien	68 528	-	68 528	73 848	-	73 848
Jahresprämien	773 320	-29 214	744 106	746 832	-37 889	708 943
Total Kollektivversicherung	841 849	-29 214	812 634	820 680	-37 889	782 791
Total Prämie für eigene Rechnung	2 017 416	-29 214	1 988 201	1 868 978	-37 889	1 831 088

4 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

in CHF 1 000	Brutto	Rückver- sicherung	Netto	Brutto	Rückver- sicherung	Netto
	2024	2024	2024	2023	2023	2023
Direktes Geschäft	-2 670 432	13 594	-2 656 839	-2 667 297	20 106	-2 647 191
Übernommenes Geschäft	-806	-	-806	-1 390	-	-1 390
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-2 671 238	13 594	-2 657 645	-2 668 687	20 106	-2 648 581
Direktes Geschäft	76 196	17 821	94 017	2 855	-1 742	1 113
Übernommenes Geschäft	1 009	-	1 009	1 224	-	1 224
Total Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	77 206	17 821	95 026	4 079	-1 742	2 337
Direktes Geschäft	329 843	-	329 843	386 011	-	386 011
Total Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	329 843	-	329 843	386 011	-	386 011
Direktes Geschäft	338 559	-	338 559	562 456	-	562 456
Übernommenes Geschäft	-	-	-	81	-	81
Total Veränderung des Deckungskapitals	338 559	-	338 559	562 537	-	562 537
Veränderung der Rückstellung für Überschussfonds	-57 623	-	-57 623	21 215	-	21 215
Total Aufwendungen des Fonds für Überschussbeteiligung	-57 623	-	-57 623	21 215	-	21 215
Total Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellung für anteilgebundene Lebensversicherung	39 701	-	39 701	55 715	-	55 715
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-1 943 553	31 414	-1 912 139	-1 639 130	18 364	-1 620 766

Zahlungen für Versicherungsfälle

in CHF 1 000	Brutto	Rückver- sicherung	Netto	Brutto	Rückver- sicherung	Netto
	2024	2024	2024	2023	2023	2023
Einzelversicherung	-1 283 951	-	-1 283 951	-1 246 868	-	-1 246 868
Kollektivversicherung	-1 387 288	13 594	-1 373 694	-1 421 819	20 106	-1 401 712
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-2 671 238	13 594	-2 657 645	-2 668 687	20 106	-2 648 581

5 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen

in CHF 1 000	2024	2023
Provisionen direktes Geschäft	-180 103	-183 691
Provisionen übernommenes Geschäft	-6	-13
Provisionen abgegebenes Geschäft	5 531	6 272
Total Provisionen	-174 578	-177 432
Personalaufwand	-176 941	-167 959
Übriger Verwaltungsaufwand	-30 460	-37 649
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	-381 979	-383 041

Die Mitarbeitenden der AXA Leben AG verfügen über einen Anstellungs- oder Arbeitsvertrag der AXA Versicherungen AG, daher wird keine durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen ausgewiesen.

6 Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente

Erträge aus Kapitalanlagen

in CHF 1 000	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Immobilien	128 869	127 314	2 798	-	44 541	53 417	176 207	180 731
Festverzinsliche Wertpapiere	245 653	248 824	106 000	-	22 217	23 697	373 870	272 522
Darlehen	29 319	32 858	-	-	250	-	29 569	32 858
Hypotheken	97 901	95 566	29	26	-	164	97 930	95 756
Aktien	27 087	17 279	131	7 051	57 749	65 527	84 967	89 857
Übrige Kapitalanlagen ¹	294 229	257 692	238 784	36 615	86 773	27 517	619 786	321 825
Derivative Finanzinstrumente	-5 098	-2 470	1 297	156 861	574 199	576 818	570 398	731 209
Total Erträge aus Kapitalanlagen	817 959	777 064	349 039	200 553	785 728	747 140	1 952 726	1 724 757

¹ inklusive Wechselkursdifferenzen

Aufwendungen für Kapitalanlagen

in CHF 1 000	Abschreibungen		Realisierte Verluste		Total	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Immobilien	-38 204	-87 033	-923	-292	-39 126	-87 325
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-90 000	-74 883	-77 636	-74 883	-167 636
Darlehen	-10 000	-	-185	-24 375	-10 185	-24 375
Hypotheken	-130 093	-206	-1 400	-8 935	-131 493	-9 141
Aktien	-27 910	-7 740	-22 690	-22 388	-50 599	-30 127
Übrige Kapitalanlagen ¹	-30 280	-425 226	-117 392	-120 404	-147 672	-545 630
Derivative Finanzinstrumente	-327 957	-18 415	-490 261	-325 395	-818 218	-343 810
Total	-564 443	-628 620	-707 734	-579 424	-1 272 177	-1 208 043
Vermögensverwaltungskosten					-68 682	-68 147
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen					-1 340 859	-1 276 190
Total Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente					611 867	448 566

¹ inklusive Wechselkursdifferenzen

7 Übrige Kapitalanlagen und Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

in CHF 1 000	2024	2023
Verbriefte Forderungen	660 736	865 919
Private Equity-Anlagen	2 350 033	2 229 350
Hedge Fund-Anlagen	457 496	446 164
Investment Fund-Anlagen traditionell	405 018	451 808
Investment Fund-Anlagen hybrid	700 931	385 651
Total übrige Kapitalanlagen	4 574 214	4 378 892
Investment Fund-Anlagen	1 204 872	1 236 648
Festverzinsliche Wertpapiere	82 508	78 541
Derivative Finanzinstrumente - netto	27 496	-20 782
Flüssige Mittel	38 893	84 724
Total Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	1 353 769	1 379 131

8 Versicherungstechnische Rückstellungen

in CHF 1 000	Brutto 2024	Rückver- sicherung 2024	Netto 2024	Brutto 2023	Rückver- sicherung 2023	Netto 2023
Prämienüberträge	190 281	0	190 281	207 155	-	207 155
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	300 646	-58 648	241 998	377 610	-40 671	336 939
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	5 332 614	-	5 332 614	5 660 873	-	5 660 873
Deckungskapital	24 264 037	-	24 264 037	24 596 255	-	24 596 255
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	214 791	-	214 791	201 405	-	201 405
Rückstellungen für Überschussfonds	330 397	-	330 397	272 513	-	272 513
Total versicherungstechnische Rückstellungen	30 632 767	-58 648	30 574 119	31 315 812	-40 671	31 275 140

9 Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

in CHF 1 000	2024	2023
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	37 847	47 958
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	27 199	25 440
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	65 047	73 398
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	193 928	201 654
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen	85 355	85 335
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	279 283	286 989

10 Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften

in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2024
Darlehen	167 885	221 000	-	388 885
Hypotheken	-	-	200 000	200 000
Übrige Kapitalanlagen	183 667	-	-	180 662
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	456	-	-	456
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	31 558	-	-	31 558
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	15 370	-	-	15 370
Übrige Forderungen	563	10 995	-	11 558
Aktive Rechnungsabgrenzungen	256	1 329	-	1 586
Total Forderungen	399 756	233 324	200 000	830 075
Versicherungstechnische Rückstellungen	456	-	-	456
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	31 558	-	-	31 558
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	22 031	-	-	22 031
Passive Rechnungsabgrenzungen	669	335	-	1 005
Total Verbindlichkeiten	54 714	335	-	55 049
in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2023
Darlehen	161 471	221 000	-	382 471
Hypotheken	-	-	200 000	200 000
Übrige Kapitalanlagen	180 662	-	-	180 662
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	758	-	-	758
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	13 581	-	-	13 581
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	15 367	-	-	15 367
Übrige Forderungen	851	1 560	-	2 412
Aktive Rechnungsabgrenzungen	254	1 326	-	1 580
Total Forderungen	372 944	223 886	200 000	796 830
Versicherungstechnische Rückstellungen	758	-	-	758
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	13 581	-	-	13 581
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	22 142	-	-	22 142
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 726	311	-	2 037
Total Verbindlichkeiten	38 207	311	-	38 518

Verwaltungsräte, Geschäftsführungsmitglieder und Mitglieder des Senior Managements können Versicherungsprodukte, Vermögensverwaltungsprodukte oder andere Produkte und Dienstleistungen der AXA kaufen. Am 31. Dezember 2024 gab es keine wesentlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber Führungskräften oder Verwaltungsratsmitgliedern.

11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der Zeit zwischen dem Bilanzstichtag und der Verwaltungsratssitzung am 17. April 2025 haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2024 haben.

12 Eventualverbindlichkeiten

in CHF 1 000	2024	2023
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen	251 612	260 805
Total Eventualverbindlichkeiten	251 612	260 805

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der AXA Versicherungen AG an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

13 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung

in CHF 1 000	2024	2023
Schuldtitel	1 551 993	1 675 890
Total Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	1 551 993	1 675 890

14 Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen

in CHF 1 000	2024	2023
Total Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	105	114

15 Honorar der Revisionsstelle

in CHF 1 000	2024	2023
Revisionsdienstleistungen	1 939	1 551
Andere Dienstleistungen	118	134
Total Honorar der Revisionsstelle	2 057	1 685

16 Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile

Beteiligung	Sitz	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %
in CHF 1 000		2024	2024	2023	2023
Zürcher Freilager AG	Zürich	482	62%	482	62%

Zum Bilanzstichtag werden keine eigenen Anteile durch das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, gehalten.

Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns

in CHF 1 000	2024
Gewinn	277 428
Gewinnvortrag	5 097
Verfügbare Bilanzgewinn	282 526

Antrag des Verwaltungsrates

in CHF 1 000	
Dividende	577 000
Entnahme aus den freiwilligen Gewinnreserven	-300 000
Vortrag auf neue Rechnung	5 526
Total	282 526

Die gesetzlichen Gewinnreserven übersteigen bereits die gesetzlichen Anforderungen von 50% des Aktienkapitals.

Winterthur, 17. April 2025

Im Auftrag des Verwaltungsrates und
der Geschäftsleitung

Antimo Perretta
Präsident des Verwaltungsrates

Fabrizio Petrillo
Chief Executive Officer

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2024

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der AXA Leben AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 09 bis 23) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kennt-

nissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen

wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht.
Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://>

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Christian Fleig
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Alexander Graf
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 17. April 2025



AXA Leben AG
Postfach 357
CH-8401 Winterthur
Telefon 0800 809 809
AXA.ch